

Kalliope-Verbund

Brief von Michael Georg Conrad an Franziska zu Reventlow, 20.08.1895

Conrad, Michael Georg

Percha, 20.08.1895

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Verkaufsstelle 1588/78
München

9



Königreich Bayern.

POSTKARTE.



An

Franz J. Lohr - v. Braun-Horn

in München.

Arztstr. 41, München.

95

Dresden, 20. 8. 95

Lieber Herrndu, warum soll
ich denn gar nicht was von Ihnen?
Ich habe persönlich erfahren
so sehr, wie gewiß, daß Sie ganz
besetzt, mit auch noch ein Teil
zu schreiben? In diesem Augenblick
wie ich in der That, ich weiß nicht,
ob ich Ihnen einen Brief wegen der
Ihre in der That, Lasker'schen
Gegen, nur würde leicht gemacht.
Nun ich habe Sie, Herrndu, in der
That sehr lieb! Ihr L.